

Abfall- und Immissionsschutzrechtliche Kontrollen von Abfallentsorgungsanlagen in Zuständigkeit der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau

Stand: 1. Juli 2016

Art der Kontrolle	gesetzliche Grundlage	AK	Abfallrechtliche Kontrolle
		IK	Immissionsschutzrechtliche Kontrolle
Kontrollumfang	Vorortkontrolle	VK	Begehung der Anlage im Rahmen der behördlichen Überwachung, auch anlassbezogene Überwachungen
	Prüfung der vorliegenden Nachweise zur Abfallentsorgung	PN	Prüfung von Nachweisen angenommener Abfälle nach Menge, Abfalleinstufung und Genehmigung
	Prüfung Analytik	PA	Prüfung von durch den Anlagenbetreiber vorzuhaltenden Analysen zu den abgelagerten Abfällen
	Prüfung des genehmigungskonformen Betriebes	PL	Prüfung, insbesondere der Einhaltung Lagermenge/-ordnung und zugelassenen Abfallarten
Kontrollergebnis:	keine Abweichungen vom genehmigten Betrieb	KA	Im Rahmen der Kontrolle der Anlage wurde keine Abweichung vom genehmigten Betrieb festgestellt
	festgestellte Abweichungen vom genehmigten Betrieb	A 1 - A x	Im Rahmen der Kontrolle der Anlage wurden Abweichungen vom genehmigten Betrieb festgestellt
Festlegungen/Maßnahmen:		F 1 - F x	Festlegungen und Maßnahmen, die zur Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Betriebes erforderlich sind (Kurzbeschreibung)

lfd. Nr.	Bezeichnung der Anlage	Standort	Art der Kontrolle	letzte Kontrolle am	Kontrollumfang	Kontrollergebnis	Festlegungen/Maßnahmen
1	Bauschuttrecyclinganlage	Polysiusstraße 4, 06847 Dessau-Roßlau	AK, IK	14.06.2016	VK, PN, PL	A 1	Bis zum 22. Juli 2016 ist die Analyse für das ziegelhaltige Recyclingmaterial nachzureichen.
2	Bauschuttrecyclinganlage	Lichtenauer Straße 70, 06847 Dessau-Roßlau	AK, IK	30.06.2016	VK, PN, PL	A 1 A 2 A 3 A 4	Für die Anlage wird bis auf weiteres ein Überwachungsintervall von 2 Jahren festgelegt. Der unteren Immissionsschutzbehörde (UIB) ist unverzüglich mitzuteilen, wenn der Lagerbestand an Inputmaterial (incl. Bodenmaterial) die Menge von 4.000 t überschreitet. Die Nutzung des Betriebsgrundstückes durch andere Firmen bzw. ein geplanter Brecherbetrieb ist der UIB ebenfalls vorab mitzuteilen. Bis zum 22. Juli 2016 ist für das vorgefundene Beton-Recyclingmaterial die Menge anzugeben und die geplante rechtskonforme Verwendung auf dem Grundstück nachprüfbar aufzuzeigen.
3	Bauschuttrecyclinganlage	Daheimstraße 5, 06842 Dessau-Roßlau	AK, IK	02.06.2016	VK, PN, PL	A 1	Bis zum 8. Juli 2016 sind die Mengenangaben zu den 2015 und 2016 über ein ausgewähltes Unternehmen entsorgten Ziegelfractionen sowie auf 2016 bezogene Entsorgungsbelege (Liefer-/Wiegescheine etc.) und die aktuellen Prüfberichte für Recyclingmaterial, Straßenkehricht und Bauschutt vorzulegen.
4	Bauschuttrecyclinganlage	Brambacher Weg 1, 06862 Dessau-Rodleben	AK, IK	17.09.2015	VK, PN, PL	KA	keine

5	Bauschuttrecycling-anlage	Industriestraße 4, 06847 Dessau-Roßlau	AK, IK	06.11.2015	VK, PN, PL	A 1	Die Anlage darf bis zur Hinterlegung einer Sicherheitsleistung durch den Betreiber nicht betrieben werden.
6	Abfallbehandlungs-anlage	Daheimstraße 5, 06842 Dessau-Roßlau	AK, IK	02.06.2016	VK, PN, PL	A 1	Bis zum 22. Juli 2016 sind Unterlagen zur Nachvollziehbarkeit der abfallrechtskonformen Entsorgung bestimmter Abfälle, aktuelle Prüfberichte sowie Bilanzdaten aus 2016 und dem Vorjahr vorzulegen.
7	Baustofflager	Polysiusstraße 26, 06847 Dessau-Roßlau	AK, IK	12.05.2015	VK, PN, PL	A 1	Bis zum 17. Juli 2015 sind aktuelle Annahmebelege (ab September 2014) zu den einzelnen Baustofffraktionen vorzulegen.
8	Bauschuttrecycling-anlage	Brambacher Weg 1, 06861 Dessau-Roßlau	AK, IK	09.10.2015	VK, PN, PL	A 1 A 2 A 3	Die Mitteilung des Lagerbestandes hat weiterhin 1 x monatlich über den Bestand zum Monatsende in der bislang praktizierten Form jeweils in der ersten KW des Folgemonats zu erfolgen. Die Fertigstellung des Brückenbauwerkes und damit verbunden die vollständige Beräumung des Zufahrtbereichs ist der unteren Immissionsschutzbehörde zeitnah und unaufgefordert mitzuteilen. Das Bodenmaterial von der UBA-Baustelle ist entsprechend der Zuordnung getrennt abzulagern und zu behandeln, sowie als gesonderter Posten bei der monatlichen Bestandsmeldung auszuweisen.
9	Bauschuttrecycling-anlage	Köthener Straße, 06847 Dessau-Roßlau	AK, IK	27.05.2016	VK, PN, PL	A 1	keine
10	Bauschuttrecycling-anlage	Polysiusstraße 12 - 14, 06847 Dessau-Roßlau	AK, IK	10.11.2015	VK, PN, PL	A 1 A 2 A 3	Die Zufahrt zum Anlagengelände ist zwecks Vermeidung von Staubemissionen ständig sauber zu halten. Ebenfalls sind die Fahrwege auf dem Anlagengelände entsprechend dem Verschmutzungsgrad zu säubern. Bis zum 28. September 2016 ist die Schütthöhe auf die genehmigte Höhe zurück zu bauen. Weiterhin sind bis zu diesem Termin entsprechend der baurechtlichen Nebenbestimmungen zum Genehmigungsbescheid der 5 m breite Pflanzstreifen an der Grundstücksgrenze zur öffentlichen Grünfläche anzulegen und die Lagerflächen auf dem Lageplan zu aktualisieren und in den übergebenen Lageplan einzuzeichnen. Generell sind Brecherarbeiten formlos anzuzeigen und jährlich ist eine auf das Kalenderjahr bezogene Stoffbilanz (Art und Menge der Inputstoffe, der aussortierten Abfälle und des Recyclingmaterials) zu erstellen und innerhalb von drei Monaten nach Abschluss des Kalenderjahres der immissionsschutzrechtlichen Überwachungsbehörde vorzulegen.
11	Lager- und Sortierplatz von Erden	BAUERFELD, 06844 Dessau-Roßlau OT Waldersee	AK, IK	09.06.2016	VK, PN, PL	A 1	Die Festlegung aus dem Protokoll zur letzten Anlagenüberwachung, dass die Angaben zu dem bei Anlagenbetrieb angefallenen Sortierresten mit Bezeichnung, Abfallschlüssel, Menge und Entsorgerdaten ab sofort im Betriebstagebuch nachzutragen sind, wird noch einmal wiederholt.

12	Lagerung und Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	Alter Acker, 06847 Dessau-Roßlau	AK, IK	26.11.2015	VK, PN, PL	A 1 A 2	Die Veränderung der Lagerordnung ist als Änderungsanzeige gem. § 15 BImSchG bis zum 30. Juli 2016 einzureichen, damit bis zum nächsten Überwachungstermin am 9. September 2016 über die Anzeige entschieden werden kann und der genehmigungskonforme Zustand der Anlage hergestellt wird. Die Lagerordnung muss abschließende Angaben zu den Lagerflächen, sowie Art und Menge der gelagerten Stoffe/Abfälle enthalten. Die schrottreifen Bauwagen sind bis zum nächsten Anlagenüberwachungstermin am 9. September 2016 nachweislich zu entsorgen und die Belege vorzulegen.
13	Zwischenlager	Am Hanggarten, 06847 Dessau-Roßlau	AK, IK	06.04.2016	VK, PN, PL	A 1 A 2	Das Amt für Umwelt- und Naturschutz der Stadt Dessau-Roßlau als untere Immissionsschutzbehörde ist vorab über einen geplanten Schreddereinsatz auf dem Anlagengelände zu informieren. Die Genehmigung erlischt mit Ablauf des 31. März 2017. Soll von der Verlängerungsoption Gebrauch gemacht werden, so sind bis dahin die Pflichten des § 5 Abs. 3 BImSchG zu erfüllen.
14	Anlage zur Behandlung nicht gefährlicher Abfälle	Industriestraße, 06847 Dessau-Roßlau	AK, IK	06.11.2015	VK, PN, PL	A 1	Der Betrieb wurde praktisch bereits unter Ausnutzung der Genehmigung aufgenommen und somit ist es zwingend erforderlich, die in der Genehmigung vorgeschriebenen Betriebsunterlagen und Nachweise anzulegen bzw. nachzuarbeiten, insbesondere: - die Dokumentation der Materialannahme einschließlich Protokollierung der Sichtkontrolle, - Anlage und Fortschreibung des Betriebstagebuches, insb. zur Abgrenzung Altholz - NAWARO's, - die Jahresübersichten für die bis Ende 2014 bereits angenommenen Abfallaufkommen. Hierfür wird eine Frist bis zum 31. Dezember 2015 eingeräumt. Zu dem genannten Termin ist auch zu genehmigungskonformen Abfallmengen zurückzufinden.
15	Anlage zum Behandeln und Lagern von Abfällen	Alte Mildenseer Straße 17, 06844 Dessau-Roßlau	AK, IK	09.06.2016	VK, PN, PL	A 1 A 2	Das gemäß den Anlagengenehmigungen aktualisierte, geänderte Entsorgungsfachbetriebezertifikat ist nach Erhalt unverzüglich vorzulegen. Bis zum 19. August 2016 sind aktuelle Entsorgungsbelege zu ausgewählten Abfällen sowie Entsorgernummern zu den darzustellenden Entsorgungswegen vorzulegen.
16	Umschlag und Lagerung von Altholz	Industriehafen 3, 06862 Dessau-Roßlau	AK, IK	08.12.2014	VK, PN, PL	KA	keine